

grösste Macht gehabt, und gleichsam für die Fürstin in Griechenland gehalten worden. *Strabo IX.* p. 615. Unter seine ländliche Gestalt ist insonderheit die Arcadische Stadt Megalopolis und in Messenien Messene, welche auf sein Einrathen angeleget worden. *Pausanius VIII.* 27. 52. *IX.* 14. *Polyb. VI.* *Cicer. Tusc. I.* 2. *Plutarch.* in *Pelop.* & in *Apophth.* *Corn. Nepos* in *ipsius vita.* *Died. Sic. XV.* *Xenophon.* *Hist. Gr. VI.* & *VII.* *Pausan.* in *Arcad. Aelianus Var. Hist. Justin. VI.* *Plinius Hist. Nat. XXXV.* 11. *Pausanias IV.* 31.

Epanalepsis, ist eine Rhetorische Figur nach welcher ein, oder mehr Worte, so zu Anfange eines Periodi, u. d. g. stehen, auch am Ende desselben wiederholet werden, p. E. *Vanitas vanitatum & omnia vanitas.* *Ecclesi. I.* Qui bibit, inde furit; procul hinc discedite quis est Cura bonae mentis; qui bibit inde furit.

*Ouidius.*

Epanodus, ist eine Figur in der Rhetoric, da dasjenige, was zu erst gesetzt ist, hernach zu lest gesetzt wird, und was zu lest steht, wieder zu erst kommt, p. E. *Gratianus qui refert, habet, & qui habet, eo, quod habet, refert.* *Cicer.* Qui negat esse Deum, coeli mox sidera spectat:

Sidera qui spectat, non negat esse Deum.

Epanodus, ist eine Rhetorische Figur, durch welchen man von einer etwas langen Digression wieder auf die eigentliche vorhabende Sache kommt: Zum Exempel, Sed, ut ad propositum reverterar; item: Verum ut redeam, vnde digressus sum, und der gleichen.

Epanorthosis, ist eine Rhetorische Figur, nach welcher das, was bereits gesagt, gleichsam weggethan, und dafür etwas bessers und geschickters gesetzt wird, zum Exempel: Si dulcis est gloria, consequere virtutem, noli abducere labores, pete honorem. Honorem dico? Immo vero famam, fortunam, familiam, liberos, caput, corpus ipsum denique, sanguinem & animam. *Cicer.* Item Deus est bonus, vel ut rectus dicam, ipsa bonitas est Deus.

Epanterii, ein Volk in Italien, welches mit den Ingauibus Kriege geführet. *Livius XXVIII.* 46. *Martinire.*

Epaonum, siehe Epauna.

Epaphaeresis, eine wiederholte Aderlaß. Von επαφαις, demo, benembnen.

Epaphras, das ist Schaum, oder beredt, ein Colossener, welcher, nachdem er den christlichen Glauben angenommen, selbst denselbigen in seiner Vaterstadt weiter ausgebreitet. Einige wollen, daß er einer aus denen 72. Jüngern des H. Eren Christi gewesen, andere, daß er ein Lehrer der Gemeine zu Colosse, woselbst er zu erst die Bischofliche Mürde bekleidet, und endlich den Märtyrer Tod ausgestanden. So viel ist gewiß, daß er Pauli Mit-Gefangener zu Rom, unter dem Kayser Neron gewesen. *Coloss. I.* 7. *it. 4.* 12. *Philem. 23.* *Baronius ad A. C. 60.* *Michael Praetorius de 72. Christi discipul. Simon D. & de la Bible.*

Epaphroditus, schön, lieblich, ein Lehrer in der Gemeine zu Philippi in Macedonien, woher er auch gebürtig war, und Pauli treuer Gehülfe und Mit-Arbeiter am Worte Gottes. Er wurde von seinen Landes-Leuten an denselben nach Rom abgesandt, um ihn in seinem Gefängniß zu bedienen, welches er willig that, und stellte sich grosser Gefahr

blos, ward auch daselbst frant, das folgende Jahr aber anno 62. von dem Apostel mit der Epistel an die Philipper wieder abgefertigt. *Phil. 2.* 25. 4. 18. *Simon Dic.* Er soll der erste Bischoff zu Terracina in Italien gewesen seyn. *Vgbellus Ital. Sacr. Tom. I.* p. 1283.

S. Epaphroditus, siehe S. Celerinus. *Tom. V.* p. 1785.

Epaphroditus, ein Freigelaßener und Secretarius Neronis, wurde von Domitiano zum Tode verurtheilet, weil er jenem zu seinem Selbst-Mord behülflich gewesen. *Suetonius in Neron.* 49. & in Domitiano. 14. *Tacitus Annal. XV.* 55. *Plinius Panegyr. 53.* *Arriagius Epictet. I.* 1. *Xiphilinus p. 766.* *Tillemort. Hist. Imper. Tom. II.* p. 471. *Fabricius Bibl. Gr. IV.* 7. *S. I.* p. 257.

Epaphroditus, ein berühmter Grammaticus von Cheronaea, des Archibii Schüler, der zu Rom von Neron bis zu Neruae Zeiten gelehret, und daselbst im 75. Jahre seines Alters an der Wassersucht gestorben ist. Er hat eine ansehnliche Bibliothec gesammelt gehabt, die aus 30000 Büchern bestanden. *Suidas.* Er hat über Callinachi Aria und Homeri Iliadem und Odysseam geschrieben. *Etymol. Magn.* in ἀρποι, & καθάρνια. *Stephanus Byzantinus in Δωδώνη.* *Kufstern ad Suidam.* *Scholiastes Aeschyl. Fabricius Bibl. Gr. II.* 5. *§. 4. 9. p. 334.* *Ill. 19. §. 2. p. 481.* *V. 7. p. 60.*

Epaphus, des Jouis und der Ius Sohn, wurde von dieser seiner Mutter in Egypten gebohren, nachdem sie aus einer Kuh wieder zu einem Menschen geworden. Andere wollen, daß er auf der Insel Euboea gebohren worden. *Strabo X.* p. 682. Es entführten ihn aber auch so fort nach seiner Geburt die Curetes auf der Junonis Anhalten, wogegen aber Jupiter jene umbrachte, und die Jo ihn allenthalben wieder suchte, auch endlich bey der Königin derer Bibliorum fand, und mit sich wieder in Egypten zurücknahm. Er wurde nachher hier selbst König, heyrathete die Memphian, und erbaute nach ihren Namen die Stadt gleicher Benennung, zeugte auch mit ihr die Libyan, von welcher hernach das Land Eboen den Namen bekam. *Apollodorus II.* 1. *S. 3. 4.* Indessen nennen andere seine Gemahlin auch Cassiopeia, und soll er ohne die Stadt Memphian auch noch andere mehr erbauen, anbey die Herrschaft über besagtes Reich auf des Jouis Befehl übernommen haben. *Hygin. Fab. 149.* Er ist aber sonst einerley mit der Egypten vermeynten Abgotte dem Apis, wie denn *Herodotus II.* 153. *III.* 27. 28. bemercket, daß der Egyptische Gottesdienst dieser Apis eben aus dieser Fabel des Epaphi hertrühe, auch in dem Griechischen das Wort Epaphus würcklich eben so viel, als bei denen Egyptiern Apis bedeute. Die Sache ist auch um so viel glaublicher weil nach der Fabel so, als sie mit Epapho schwanger gierige, von der Göttin Juno in eine Kuh soll verwandelt, und so lange herum getrieben worden seyn, bis endlich, nachdem sie in Egypten gekommen, Jupiter seine Gemahlin erbeten, ihre wiederum ihre vorige Gestalt zu vergönnen. *Eusebius in Chron.* *Ouidius Metam. I.* 748. siehe Apis *Tom. II.* p. 834. seqq.

Epaphus, des Erebi und der Nacht Sohn. *Hyginus Pref. p. 1.*

Epaphus, ein Griechischer Geschicht-Schreiber, welcher von dem Delphischen Tempel einige Nachricht